

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Widerspruchsfrist bis zum 04.03.2015

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Dominik Berndt
 Frau Kirsten Bohnes
 Herr Karsten Bron
 Herr Hubert Cordes
 Frau Carola Cremer
 Frau Ursula Dorroch
 Herr Helmuth Eidam
 Herr Sebastian Girrullis
 Herr Thomas Haller
 Herr Holger Ingendoh
 Frau Anja Kösling
 Herr Andre Matzat
 Frau Annemarie Nowak
 Herr Werner Nowak

Stadtverordnete, die im Stadtbezirks wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
 Herr Klaus Kösling
 Herr Stefan Scheffler
 Herr Tüzün, Saadettin

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß

entschuldigt

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 4 / Umwelt, Gesundheit.,ök. Stadtentwicklung- u. plan
Herr Hüttner	Fachbereich 2-2-10 / Ökologische Planung
Frau Baudek	Bereich 5-1 / Stadtplanung
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Manderscheid	Polizei
Herr Schlagböhmer	STIG

Außerdem

4 Bürger/-innen

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Bezirksbürgermeister Real mit, dass versehentlich bei der Übersendung der Einladung eine falsche Uhrzeit für den Sitzungsbeginn angegeben worden ist. Innerhalb der Einladungsfrist wurde eine erneute Einladung mit der korrekten Uhrzeit übersandt.

Des Weiteren gibt Herr Bezirksbürgermeister Real zwei Termine bekannt:

Am 04.03.2015 findet um 18:30 Uhr eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Ausbau des Brüder-Grimm-Weges im benachbarten Gemeindesaal der Evangelischen Christuskirche, Weseler Straße 99, 46149 Oberhausen statt. (In der Sitzung wurde noch als Veranstaltungsort der Gemeindesaal der Katholischen Herz-Jesu-Kirche, Inselstraße 40, 46149 Oberhausen mitgeteilt.)

Am 17.03.2015 findet um 18:00 Uhr eine Bürgerversammlung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 – Biefangstraße – in der Gesamtschule Weierheide statt.

Abschließend kündigt Herr Bezirksbürgermeister Real noch einen Sachstandsbericht zur Flüchtlingsunterkunft Gabelstraße zusammen mit einer Darstellung der Betreuungsmaßnahmen für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 12.03.2015 an.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/0591-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zur teilweisen Aufhebung des
Bebauungsplans Nr. 44
- Walsumermark / Meisenstraße - im Bereich des Höhenweges, und Aufhebung des
einleitenden
Aufhebungsbeschlusses sowie des Aufhebungsbeschlusses
Vorlage: B/16/0588-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Sachstand Klimaschutzsiedlung
Vorlage: M/16/0565-01
 - 5.2 Durchforstungen 2014/2015
- mündlicher Bericht -
 - 5.3 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Umbau BAB A2, A3, A516
Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung
 - 5.4 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Ausbau Wilhelmstraße
Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6 Anträge

6.1 Umfeldgestaltung Bahnhof Sterkrade

Antrag der Koalitionsgemeinschaft gemäß § 4 der Geschäftsordnung
Vorlage: A/16/0597-01

6.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Umwandlung der Fußgängerzone am Schmachtdorfer Markt in einen kombinierten Geh- und Radweg und zur Verlängerung der Ladezone im Bereich Hiesfelder Straße 210

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung
Vorlage: A/16/0599-01

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/0591-01

Die Bezirksvertretung beschließt einmütig ohne Wortmeldung folgenden Beschluss.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Nach der Abstimmung teilt Herr Nowak mit, dass er eigentlich gegen den Beschluss ist, da nach seiner Meinung die aufgetretenden Schäden nicht durch die Wurzeln verursacht worden sind, sondern die schlechte Bausubstanz ursächlich dafür war. Herr Nowak wird von einigen Bezirksvertretungsmitgliedern auf die bereits erfolgte Abstimmung verwiesen.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zur teilweisen Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 44 - Walsumermark / Meisenstraße - im Bereich des Höhenweges, und Aufhebung des einleitenden Aufhebungsbeschlusses sowie des Aufhebungsbeschlusses Vorlage: B/16/0588-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5. Berichte

5.1. Sachstand Klimaschutzsiedlung Vorlage: M/16/0565-01

Frau Beigeordnete Lauxen stellt das Projekt der Klimaschutzsiedlung anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich vor. (Die Präsentation ist dem Original der Niederschrift beigelegt.)

Nach dem Vortrag der Frau Beigeordneten Lauxen weist Herr Ingendoh auf das Problem der Belüftungsfehler durch die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Häusern hin. Diese Bebauung wäre ohne die öffentlichen Fördermittel in Höhe von 4,8 Millionen EUR nicht möglich gewesen. Auch wenn faktisch keine Heizkosten entstehen, Betriebskosten von 2,50 bis 3,00 EUR pro Quadratmeter fallen auch bei diesem Projekt an.

Für Herrn Cordes ist diese Baumaßnahme zukunftsweisend. Herr Cordes wünscht bei zukünftigen Projekten auf die Möglichkeiten einer Klimaschutzsiedlung hinzuweisen.

Frau Axt begrüßt dieses Projekt ausdrücklich und bezweifelt die Aussagen des Herrn Ingendoh hinsichtlich der Belüftungsfehler der Bewohnerinnen und Bewohner. Mit der Klimaschutzsiedlung besteht auch die Möglichkeit, die sogenannte „zweite Miete“ in den Griff zu bekommen.

Herr Haller schließt sich den Ausführungen des Herrn Cordes und der Frau Axt an. Herr Haller wünscht sich für die Zukunft weitere Projekte dieser Art.

Herrn Bron ist an dem Vortrag von Frau Lauxen aufgefallen, dass zukünftig viele neue Bürgerinnen und Bürger in Schmachtendorf leben werden. Für Herrn Bron stellt sich auch die Frage nach einer Veränderung der Verkehrsinfrastruktur.

Wegen der anfallenden Betriebskosten stimmt Herr Nowak den Aussagen des Herrn Ingendoh zu und geht in diesem Zusammenhang kurz auch auf die thermische Wassergewinnung als weitere Möglichkeit zum Energiesparen ein.

Frau Beigeordnete Lauxen erläutert kurz die Belüftungsmöglichkeiten in diesen Klimaschutzhäusern und nennt als weiteren Vorteil geringe Nebenkosten für die Mieterinnen und Mieter. Die Landesförderung war ein wichtiger Baustein für die Entwicklung dieser Klimaschutzsiedlung, deren Vorgaben Herr Störmann zum größten Teil bereits in seinen Planungen berücksichtigt hatte.

Herr Scheffler bestätigt die Aussagen der Frau Beigeordnete Lauxen anhand eines Beispiels einer ähnlichen Siedlung in Bottrop.

Herr Ingendoh wünscht die Vorstellung des Verkehrskonzeptes für dieses Gebiet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.2. Durchforstungen 2014/2015

- mündlicher Bericht -

Herr Hüttner geht kurz auf die erfolgreiche Informationsveranstaltung am 14.01.2015 ein, bei der viele Bedenken ausgeräumt werden konnten. Da in Oberhausen die größten Waldflächen in Sterkrade sind, erfolgen die meisten Fällungen auch in der Regel in diesem Stadtbezirk. Insgesamt werden acht Flächen durchforstet. Nach dem 14.01.2015 haben die Durchforstungen begonnen. Bisher liegen keine weiteren Anfragen aus der Bevölkerung dazu vor.

Herr Cordes wünscht die Bereitstellung der Informationskarte zur Einsicht auf der städtischen Homepage, die kurz vor der Sitzung an die jeweils in der Bezirksvertretung Sterkrade vertretenden Parteien verteilt worden ist.

Aufgrund seiner persönlichen Beobachtung weist Herr Nowak auf einen vorhandenen Gefahrenbaum im Bereich der Fläche 5 C2 hin, der von Herrn Hüttner überprüft wird.

Herr Ingendoh geht kurz auf die Pressemitteilung zur Informationsveranstaltung ein und bedankt sich bei Herrn Halm für die Bereitstellung der Informationskarte, die alle notwendigen Informationen für weitere Erklärungen an interessierte Bürgerinnen und Bürger enthält.

Frau Axt und Herr Bezirksbürgermeister Real bedanken sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Informationen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.3. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Umbau BAB A2, A3, A516

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Anhand eines Luftbildes erläutert Frau Janclas die Maßnahmen am Autobahnkreuz Oberhausen, geht kurz auf die zukünftige Verkehrsführung und die Maßnahmen auf der BAB 2 und BAB 3 ein. Der Landesbetrieb Straßen NRW plant eine vierstreifige Ummarkierung zwischen dem Autobahnkreuz Oberhausen und der BAB-Ausfahrt Oberhausen-Holten. Zu dem in dem CDU-Antrag genannten vierspurigen Ausbau gibt es bisher noch keine Vorstellungen bzw. es sind noch keine Abstimmungen erfolgt. Für den Umbau des Autobahnkreuzes Oberhausen ist der Landesbetrieb Straßen NRW zurzeit mit der technischen Abstimmung bezüglich der Abwässer und der Lärmberechnung beschäftigt, deren Ergebnisse in den landschaftspflegerischen Begleitplan einfließen und in das Planfeststellungsverfahren aufgenommen werden.

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Da die betroffenen Anwohner regelmäßig ein großes Interesse an den geplanten Lärmschutzmaßnahmen zeigen, bittet Herr Ingendoh die Verwaltung um eine grundsätzliche Aussage nach dem heutigen Stand dazu. Laut Frau Janclas wird Lärmschutz bzw. Lärmvorsorge im Bereich einer neuen Spur geschaffen werden. Nach den bisher geführten Gesprächen geht Frau Janclas von einem Lärmschutz bis zur BAB-Ausfahrt Dinslaken-Süd aus, der nach einem weiteren Hinweis von Herrn Ingendoh auch für die Gegenseite zu prüfen ist .

Eine Frage von Herrn Eidam nach den vorhandenen Autobahnspuren wird von Frau Janclas beantwortet.

Frau Janclas beantwortet eine Frage von Herrn Berndt nach den Ummarkierungen dahingehend, dass bis jetzt diese Arbeiten nur vom Autobahnkreuz bis zur BAB-Ausfahrt Holten vorgesehen sind. Weitere Planungen des Landesbetriebes bis zum Autobahnkreuz Oberhausen-West wurden noch nicht mit der Stadt Oberhausen abgestimmt. Des Weiteren geht Frau Janclas kurz auf den Bau der ca. 200 Meter langen Verpflechtungsspur auf der BAB A 2 ein.

Die Frage von Herrn Nowak nach einer neuen BAB-Anschlussstelle zwischen dem Autobahnkreuz Oberhausen und dem BAB-Anschluss Oberhausen-Holten plant die Verwaltung laut Frau Janclas weiter. Aufgrund des Baus der Betuwe-Linie und der geplanten weiteren Gewerbeansiedlungen wäre eine solche Maßnahme sinnvoll. Gespräche mit dem zuständigen Ministerium sind geführt und der Bund ist informiert worden. Der obligatorische Fragenkatalog für diese Anschlussstelle liegt der Verwaltung vor.

Mit dem Bau der Betuwe-Linie und dem damit verbundenen Brückenneubau besteht laut Herrn Ingendoh jetzt die einmalige Möglichkeit für die Einrichtung einer weiteren BAB-Anschlussstelle, die es danach nicht mehr geben wird.

Der von Herrn Ingendoh gewünschte Kartenausschnitt für das Protokoll wird von Frau Janclas erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt, da es sich hier um einen ersten Vorentwurf handelt.

Hinsichtlich der Frage von Herrn Cordes nach der Größe der zu fällenden Waldfläche geht Herr Hüttner zurzeit von ca. 6 bis 6,5 ha aus.

Zur Frage des Herrn Ingendoh nach den Ersatzbepflanzungen teilt Herr Hüttner mit, dass er deswegen vor zwei Tagen an einer Bereisung teilgenommen hat. Die Kompensation soll hauptsächlich in Oberhausen erfolgen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.4. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Ausbau Wilhelmstraße

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich laut Herrn Ingendoh nach dem aktuellen Sachstand bei der CDU-Fraktion erkundigt. Herrn Ingendoh stört besonders die mangelnde Beteiligung der Öffentlichkeit und der Politik, da der Baubeginn dieser Maßnahme für Mai 2014 in der Bezirksvertretung Sterkrade angekündigt worden ist.

Frau Janclas kann den von Herrn Ingendoh geschilderten Unmut gut verstehen. Frau Janclas geht kurz auf die Verzögerungsgründe, wie die Planungen für den zweiten Abschnitt von der Gymnasialstraße bis zur Oskarstraße, der Baumaßnahme ein. Des Weiteren sind weitere Arbeiten der Leitungsträger notwendig gewesen, die sich aber erst im Nachhinein herausstellten.

Herr Cordes kann der Verzögerung auch etwas Gutes abgewinnen, da aufgrund der vielen Baustellen eine Baustelle weniger in Sterkrade im letzten Jahr gewesen ist.

Herr Ingendoh schildert kurz die aktuellen Probleme mit der Baustelle an der Holtener Straße.

Herr Bezirksbürgermeister Real fasst abschließend noch einmal die Darstellung der Verzögerungsgründe durch die Verwaltung zusammen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Umfeldgestaltung Bahnhof Sterkrade

Antrag der Koalitionsgemeinschaft gemäß § 4 der Geschäftsordnung Vorlage: A/16/0597-01

Mit diesem Antrag soll laut Herrn Cordes die historische Chance für eine Aufwertung von Sterkrade im Rahmen des Betuwe-Ausbaus genutzt werden.

Aufgrund der Planungen der Deutschen Bahn AG muss die Verwaltung, so Frau Axt, alle Hebel für eine vernünftige Gestaltung von Sterkrade in Bewegung setzen.

Herr Ingendoh stimmt dem Antrag grundsätzlich zu, befürchtet aber aufgrund der Ankündigungen in der Presse, dass die Deutsche Bahn AG am Ende nur die unbedingt notwendigen Arbeiten im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen ausführt. Mehrkosten müssen dann „Andere“ finanzieren.

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Beigeordnete Lauxen geht kurz auf die Planungen und Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG ein. Am Ende wird man dann den Erfolg der Einflussmöglichkeiten sehen.

In Gesprächen mit der Deutschen Bahn AG möchte Frau Janclas die Chance zur Vorstellung der städtischen Planungsideen nutzen. Frau Janclas geht kurz auf die zukünftige Park-and-ride-Anlage, die ÖPNV-Verknüpfung und die Gestaltung des Arnold-Rademacher-Platzes in diesem Zusammenhang ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung des Antrages.

6.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Umwandlung der Fußgängerzone am Schmachtendorfer Markt in einen kombinierten Geh- und Radweg und zur Verlängerung der Ladezone im Bereich Hiesfelder Straße 210

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung
Vorlage: A/16/0599-01

Nach einer Besichtigung der Örtlichkeit kann Frau Janclas wegen der Schleppkurven des Ladungsverkehrs einer Versetzung des Verkehrszeichens nicht zustimmen. Wegen der Freigabe der Fußgängerzone Hiesfelder Straße für den Radverkehr wird Frau Janclas Rücksprache mit der Polizei halten.

Durch das Anbringen eines Zusatzschildes mit dem Hinweis „gültig bis zur Hausnummer 210“ könnte laut Herrn Ingendoh auf ein Versetzen des Verkehrsschildes verzichtet werden. Die Ladezone würde entsprechend erweitert werden. Dies würde auch den problematischen Anlieferverkehr für die Apotheke lösen, die im Gegensatz zu den benachbarten Geschäften nicht über eine hausrückseitige Anlieferungsmöglichkeit verfügt.

Anhand einer Schilderung der örtlichen Situation verweist Frau Janclas wegen der Versetzung des Verkehrsschildes auf die Regelungen in der StVO.

Herr Bezirksbürgermeister Real schlägt einen Prüfauftrag an die Verwaltung und Rücksprache mit der Polizei vor. Das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vorgestellt werden.

Wenn sein Antrag in der nächsten Sitzung automatisch wieder auf die Tagesordnung zur Beschlussfassung gesetzt wird, ist Herr Ingendoh mit dem Vorschlag des Herrn Bezirksbürgermeister Real einverstanden.

Herr Bezirksbürgermeister Real stimmt dem Wunsch des Herrn Ingendoh zu und bittet die Verwaltung um Vorstellung des Prüfungsergebnisses in der nächsten Sitzung.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Ausführungen ohne Einwände zur Kenntnis und wird über den Antrag in der 06. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 12.03.2015 entscheiden.

Stadt Oberhausen	29.01.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
5. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:14 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer